Dipl.-Met.
York v. Bachmann

Telefon-Nummer:
(0 52 06) 7055-40

Fax-Nummer:
(0 52 06) 7055-99

Datum:
28. Februar 2019

AKUS GmbH • Jöllenbecker Straße 536 • 33739 Bielefeld

Ing. Herbert Schröder GmbH & Co. KG
Industriestraße 19

33689 Bielefeld

über: Enderweit + Partner GmbH
Mühlenstraße 31, 33607 Bielefeld

Aktenzeichen:
UWA-18 1150 10
Kd.-Nr. 43 706
(Digitale Version - PDF)

Stellungnahme zu den Geruchsimmissionen im Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/06 „Gewerbegebiet Asemissen" in Leopoldshöhe
(Az.: UWA-18 1159 01 vom 07.01.2019)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zu der o.g. Stellungnahme haben sich die potenziellen Erweiterungsabsichten des landwirtschaftlichen Betriebes an der Detmolder Straße 9 dahingehend konkretisiert, dass entweder zusätzlich 15 Pferde oder zusätzlich 1.250 Legehennen gehalten werden sollen.

Für diesen erweiterten Betrieb haben wir analog zu der o.g. Stellungnahme die Berechnungen der zu erwartenden Geruchsimmissionen durchgeführt.

...

Emissionen

Für den erweiterten landwirtschaftlichen Betrieb an der Detmolder Straße 9 ergeben sich somit folgende Geruchsemissionen:

Pferde:	Anzahl der Tierplätze	n = 15 / 30 ;
	→ Mittlere Tiermasse:	M_T = 16,5 GV;
	→ Quellstärke:	**Q_{Pferde} = 165 / 330 GE/s.**
Mastschweine:	Anzahl der Tierplätze	n = 10;
	→ Mittlere Tiermasse:	M_T = 1,5 GV;
	→ Quellstärke:	**$Q_{Schweine}$ = 75 GE/s.**
Legehennen:	Anzahl der Tierplätze	n = 1.250 / 2.500 ;
	→ Mittlere Tiermasse:	M_T = 4,25 GV;
	→ Quellstärke:	**Q_{Hennen} = 179 / 358 GE/s.**
Festmistlager:	Fläche:	F ≈ 60 m², im Mittel zu 2/3 belegt;
	→ Quellstärke:	**Q_{Mist} = 120 GE/s.**

Summe bei zusätzlich 15 Pferden: **Q = 704 GE/s.**

Summe bei zusätzlich 1.250 Legehennen: **Q = 718 GE/s.**

Immissionen

Die Ermittlung der Geruchsimmissionen erfolgt analog zu der o.g. Stellungnahme.

Erweiterung des Betriebes um 15 Pferde:

	Geruchsbelastung (in % der Jahresstunden)	**Immissionswert** (in % der Jahresstunden)
• Östlicher Rand des Plangebietes:	IG = 15%	IW = 15%.
• Westlicher Rand des Plangebietes:	IG = 11%	IW = 15%.

Erweiterung des Betriebes um 1.250 Legehennen:

	Geruchsbelastung (in % der Jahresstunden)	**Immissionswert** (in % der Jahresstunden)
• Östlicher Rand des Plangebietes:	IG = 14%	IW = 15%.
• Westlicher Rand des Plangebietes:	IG = 11%	IW = 15%.

Der gemäß GIRL für Gewerbegebiete in Ansatz zu bringende Immissionswert in Höhe von 15% der Jahresstunden wird somit eingehalten.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei Inansatzbringen der tierartspezifischen Gewichtungsfaktoren geringere Geruchsimmissionen zu verzeichnen wären, d.h., dass die Berechnungsergebnisse als konservativ einzustufen sind.

gez.

Der Sachverständige
Dipl.-Met. v. Bachmann

(Digitale Version – ohne Unterschrift gültig)